

# Preis der Sparkasse geht nach Augsburg

Dennis Janele Schnellster beim Kräftemessen der Mountainbiker in Aresing

**Schrobenhausen (ose):** Ein gemalter Spätsommertag im zeitigen Frühherbst. Das war der ideale Rahmen für die sechste Auflage des Mountainbikeevents "Preis der Sparkasse" am vergangenen Sonntag in Aresing. Bei strahlend blauem Himmel und Außentemperaturen weit jenseits der 20 Grad Marke war das erneute Gelingen der Offroad-Veranstaltung im Waldgebiet am Gerolsbacher Berg praktisch schon vor dem Startschuss als "g'made Wies'n" zu sehen. Geladen hatte der Radsportverein Schrobenhausen unter der Federführung von MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr.

Der von ihm ausgesuchte 5,6 Kilometer lange Rundkurs musste viermal absolviert werden. Pro Runde waren 100 Höhenmeter zu bewältigen. Abgesehen von einigen Schlammkuhlen, geschuldet den im Laufe der zurückliegenden Woche niedergegangenen Regenfälle, war die Strecke in einem ausgezeichneten Zustand. Steile Anstiege, knüppelharte Wurzelpassagen und eine glitschige Downhillpassage machten das Ganze allerdings erneut zu einem anspruchsvollen Unterfangen das sowohl Fahrern wie auch deren Material alles abverlangte. Letztlich zum Glück glimpflich abgelaufene unfreiwillige Abstiege und zur Aufgabe zwingende Pannen waren auch heuer einmal mehr unvermeidlich.

Bereits auf der ersten Runde konnten sich mit Lukas Bobinger (TSV Oberammergau), Dennis Janele (RSG Augsburg) und Markus Kraus (TSV Kösching) drei Fahrer deutlich vom Rest des Feldes absetzen. Den drei am nächsten kam noch Nachwuchsfahrer Daniel Schrag vom Radteam Aichach. Vorjahressieger Tobias Roth (RV Wettstetten) musste krankheitsbedingt leider passen. Auf Runde zwei konnte Bobinger seinen Vorsprung auf den bis dahin zweitplatzierten Janele bereits deutlich ausbauen. Nach Runde drei schien das Rennen bereits gelaufen als Bobinger über eine Minute vor seinen Verfolgern aus dem Wald kam. Dann die Schrecksekunde an der Wendemarke. Eine Querwurzel verursachte einen "Durchschlag" an seinem Hinterreifen. Die Luft war damit schlagartig raus. Ein Weiterfahren mit plattem Reifen natürlich unmöglich. Aber wer von den zahlreichen Zuschauern gedacht hatte der bisherige souveräne Leader würde einfach frustriert das Handtuch werfen irrt. Bobinger spurtete zu seinem Auto, griff sich Ersatzschlauch und Standpumpe und behob das Malleur im Anschluss in Windeseile. Janele, Kraus und schließlich auch noch Schrag hatten die vierte Runde bereits in Angriff genommen, bevor Pechvogel Bobinger die Verfolgung aufnehmen konnte.

Mit einer Fahrzeit von 56:17 Minuten konnte der Augsburger Dennis Janele das bessere Ende für sich behaupten. Mit einer Endzeit 56:44 Minuten passierte gut eine halbe Minute später der Köschinger Markus Kraus die Ziellinie. Die Aufholjagd Janeles führte erwartungsgemäß zwar nicht mehr zum Sieg, die Fahrzeit von 57:09 Minuten reichte aber immerhin noch zu Stockerlplatz drei. Dem Aichacher Daniel Schrag, mit 58:35 Minuten ebenfalls unter der Stundenmarke, blieb mit Rang vier nur die undankbare Holzmedaille. Weiterhin unangetastet blieb damit der bereits seit 2015 bestehende Streckenrekord vom Wolkertshofener Julian Sterner. Er hatte für das gleiche Pensum damals lediglich 51:31 Minuten benötigt. Wäre dem Bobinger Lukas zwischenzeitlich nicht außerplanmäßig die Luft ausgegangen, die Bestmarke wäre heuer durchaus in Gefahr gewesen.

Ebenfalls Pech hatte am Sonntag Kurt Walter vom gastgebenden RSV Schrobenhausen. In den vergangenen Jahren stets ein Garant für einen Platz auf dem Siegerpodest, wurde er heuer bereits auf der ersten Runde Opfer eines im Eifer der Gefechtes irreparablen Kettenschadens. Bester RSV-Finisher war damit Hans Bichler auf Rang 11. Er erreichte das Ziel nach 1:08:53 Stunden. Die Damenwertung konnte Jutta Gunther mit 1:15:45 Stunden für sich entscheiden.

Bei intensiver Fachsimpelei, dazu Kaffee, Kuchen und auch dem ein oder anderen Kaltschalengerränk fand der sonnige Herbstnachmittag, der eigentlich ein nachträglich geschenkter Sommertag war, einen harmonischen Ausklang.

"Eine erneut rundum gelungenen Veranstaltung", so lautete letztlich unisono das Fazit von Vereinschef Franz Kistler, Organisator Sebastian Brandmayr, durchwegs allen Teilnehmern und nicht zuletzt dem heuer zahlreich erschienenen Fachpublikum. Von einer Neuauflage im nächsten Jahr kann somit ausgegangen werden.

Eine weitere MTB-Veranstaltung gibt es beim Radsportverein Schrobenhausen bereits in drei Wochen. Am Sonntag, 03.11.2019 steigt eine weitere Auflage der "Offenen RSV MTB-Vereinsmeisterschaft" mit Start und Ziel am SSV-Sportgelände.

Die nächste RSV-Veranstaltung steht allerdings bereits am Freitag nächster Woche, 25.10.2019, mit dem letzten Radlerstammtisch des Jahres auf dem Programm. Das Treffen findet im Gasthaus Stief an der Aichacher Straße statt. Beginn, wie gewohnt, um 19.30 Uhr.

### **Bildtextvorschlag:**

**Die Schnellsten bei der sechsten Auflage des RSV-MTB-Wettbewerbs "Preis der Sparkasse" am vergangenen Sonntag in Aresing. Von links: Vereinschef Franz Kistler, Jutta Gunther (Damenwertung), Lukas Bobinger, Rang 3 (TSV Oberammergau), Sieger Denis Janela (RSG Augsburg) und Markus Kraus, Rang 2 (TSV Kösching).**

